

Da. X. 14

Eph.jur.

q.

13

Reg.

1822/25

Eph. jur. q. 13

Reg. 1822/25

Fortsetzung
des
REAL-INDEX
über
sämm t l i c h e

in
dem Kreis - Intelligenz - Blatte
des
Ober - Mainkreises

in
den Jahren 1822, 1823, 1824 und 1825
erschienene
Königlich Bayerische
Verordnungen, Gesetze, Vorschriften etc.

mit
Bemerkung des kurzen Inhalts derselben
alphabetisch zusammengestellt und herausgegeben

von
J o h. P a n c r. M e y e r,
K. B. erstem Finanz - Regierungs - Registrator.

B a y r e u t h, 1 8 2 6.

Der im Jahre 1822 mit Genehmigung der K. Kreis - Regierung Kammer des Innern herausgegebene Real - Index über sämtliche in den Kreis - Intelligenzblättern bekannt gemachte Verordnungen etc. hat sich bei seiner Anwendung im practischen Geschäftsleben so bewährt, daß viele Königl. Dienststellen die Fortsetzung desselben auf die folgenden Jahrgänge gewünscht, und den Unterzeichneten hiezu aufgefordert haben, weshalb derselbe sich der Anfertigung desselben auf die Jahre 1822, 1823, 1824 und 1825 mit aller Genauigkeit und unter Vormerkung der nöthigen Remissionen unterzogen hat.

Derselbe wünscht, daß er dem Zwecke
der K. Stellen ebenfalls vollkommen ent-
sprechen und zur schnellen Auffindung der
nachzuschlagenden K. Verordnungen recht
viel beitragen möge.

Bayreuth, den 1. Januar 1826.

Der Verfasser.

Lit. A.

*Seite des
Intellig.
Blattes.*

<i>Abaichung der Mühlgemässe</i> soll vorgenommen werden. 5. Febr. 1825.	153
<i>Abdrücke</i> von K. Gesetzen sind verboten. 2. Nov. 1825.	953
<i>Absolutorial-Examen</i> bei den Studienanstalten des Kreises. 21. Juli 1824.	614
<i>Acten</i> , in dieselben sollen die Relationen der Untergerichte nicht mehr eingehftet, sondern nur ungehftet beigelegt werden. 10. Dec. 1822. .	1094
<i>Advocaten-Beiträge</i> zur Centralwittwen-Pensions-Anstalt für die Hinterlassenen derselben, Vorschriften deshalb. 28. Mai 1822.	469
<i>Advocaten</i> , der Zustand über die Pensions-Anstalt derselben wird bekannt gemacht. 21. Febr. 1823. . . .	181
<i>Adjudications-Bescheide</i> sollen taxirt werden. 28. April 1824. . . , .	409
<i>Aleen an Strassen</i> sollen nicht beschädigt werden. 23. Nov. 1824.	1021

Lit. A.

Seite des
Intellig.
Blattes.

<i>Alleen an Strassen</i> sollen angepflanzt werden. 17. Febr. 1825.	217
<i>Ankaufsbrieife</i> , statt derselben soll bei Vertheilung von Gemeindewaldungen bloß eine gefertigte Abschrift des Theilungs-Protocolls ertheilt werden. 11. April 1824.	361
<i>Ansässigmachungen</i> , eine Revision der Local - Abgaben für die Ansässigmachung der Gemeinde - Glieder, Ortsbürger oder Schutzverwandten soll vorgenommen werden. 12. December 1825.	1057
- - - - - allerhöchste Bestimmungen deshalb werden bekannt gemacht. 12. December 1825.	1057
- - - - - auf Grundsatz, hiebei soll die Verordnung über das Verfahren über Gewerbs-Concessionen analoge Anwendung finden. 18. März 1824.	289
<i>Anzeigen</i> zur Kreis - Buchhaltung sollen rechtzeitig erfolgen. 13. Mai 1825.	469
<i>Apotheker - Lehrlinge</i> , Vorschriften wegen Aufnahme derselben. 23. Juni 1824.	573
<i>Armee - Ergänzung</i> pro 1823 wird ausgeschrieben. 8. Januar 1823.	34
- - - - - pro 1824, für die schlesien-	57

Lit. A.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- nige Nachstellung der abwesenden
Conscribirten soll Sorge getragen
werden. 5. Juli 1824. . . . 614
- Armee-Ergänzung* pro 1825, die desfallsi-
gen Arbeiten sollen erledigt werden.
10. September 1825. . . . 790
- Artillerie* wird in 2 K. Regimenter einge-
theilt. 27. October 1824. . . . 933
- Armuths-Zeugnisse* für Studierende sollen
mit aller Gewissenhaftigkeit ausge-
fertigt werden. 23. Oct. 1822. . . 961
- Arznei-Handel* unbefugter fremder Medi-
camenten-Händler ist streng un-
tersagt. 26. Juni 1822. . . . 561
- Arme, Fremde* sollen von den Ortsvorstän-
den im Falle ihrer Erkrankung
menschensfreundlich behandelt wer-
den. 17. April 1823. . . . 362
- Arzneien*, Selbstdispensiren, in einfacher
und zusammengesetzter Form, ist
untersagt. 14. Juni 1823. . . . 541
- Aschaffenburg*, die Vorschriften wegen
Aufnahme der Forstlehrlinge in die
Forst-Lehr-Anstalt zu Aschaffen-
burg werden bekannt gemacht. 4.
Juni 1825. . . . ; . . . 741
- Assistenz-Gebühren* der Rechts-Practican-
ten bei den Intercessionen der Ehe-

Lit. A.

Seite des
Intellig.
Blattes.

frauen, dürfen nur von 30 kr. bis 1 fl. erhoben werden. 7. Sept. 1824.	806
<i>Augen-Heilanstalt</i> zu Nürnberg wird zu wohlthätigen Zwecken empfohlen.	
20. Mai 1822.	449
2. - 1823.	
24. - 1824.	477
3. - 1825.	445
<i>Ausgewanderte</i> verarmte, nach Rußland, sollen im Lande nicht mehr zu- rückgenommen werden. 30. Dec.	
1822.	1025
26. Februar 1824.	217
<i>Auswanderungen</i> nach Oesterreich, sol- len ohne diesseitige obrigkeitliche Erlaubniß nicht unternommen werden 11. Oct. 1824.	895
<i>Ausspielen</i> von Waaren auf öffentlichen Märkten ist untersagt. 1. Juli 1823.	597
<i>Ausstands - Libellen</i> pro 182 $\frac{1}{2}$ sollen von den inspicirenden Rechnungs-Com- missarien verificirt werden. 19. Oct.	
1822.	939

Lit. B.

*Seite des
Intellig.
Blattes.*

<i>Bade - Plätze</i> sollen abgesteckt werden. 26.	
August 1825.	757
<i>Bamberg</i> , landjudenschaftliche Corpora- tions - Beiträge werden bekannt ge- macht. 8. August 1825.	709
<i>Banz</i> , die Herzogl. Bayer. Pfründen - Stif- tung wird bekannt gemacht. 15.	
März 1824.	305
<i>Bau - Anlagen</i> an Hochstrassen, soll vor Ertheilung der polizeylichen Ge- nehmigung dazu, sich vorerst mit der betreffenden K. Strassen - und Wasserbau - Inspection benommen werden. 2. Juni 1823.	477
<i>Bauholz - Gesuche</i> sollen nicht bei der K. Regierung unmittelbar, sondern zuerst bei dem treffenden K. Forst- amte angebracht werden 29. Juli 1822.	669
7. October 1823.	874
<i>Bau - Verzeichnisse</i> über die ausgeführten Bauten, sollen eingesendet werden.	
18. November 1822.	1001
24. December -	1104

Lit. B.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Bau - Verordnungen* werden in Erinnerung
gebracht. 23. August 1822. . . 781
- Baulustige* sollen wegen eines beschlosse-
nen Baues mit ihren Gesuchen um
Bauholz so lange warten, bis sich
der Bedarf desselben genau bestim-
men läßt. 17. Dec. 1823. . . 1124
- Bauhandwerker* sollen gebildet werden und
sich deshalb nach München begeben.
25. August 1824. . . 795
- Baum- und Bienenzucht*, die desfallsigen
Schulbücher in der Central-Bücher-
Anstalt werden empfohlen. 30.
September 1822. . . 881
- Bayreuth*, ein Lyceum wird daselbst er-
richtet. 14. Oct. 1824. . . 913
- Bayreuth*, ein Leih- und Pfandhaus wird
daselbst errichtet. 20. Juli 1823. . 842
- Beamten*, das Erscheinen derselben vor
den Policei - Behörden muß der
Ober-Behörde derselben angezeigt
werden. 13. Jan. 1823. . . 85
- Bebuchung* geleisteter Zahlung etc. muß
noch an demselben Tage derselben
geschehen. 21. Mai 1823. . . 493
- Belohnungen* wegen Errettung mehrerer
Menschen aus Lebensgefahr wer-

Lit. B.

Seite des
Intellig.
Blattes,

den bekannt gemacht, 17. April	
1823.	363
30. Oct. 1824.	945
13. Mai 1825.	493
<i>Berichte</i> sollen die Beamten leserlich und mit deutschen Buchstaben unter- schreiben, 11. März 1823. . . .	213
<i>Bergrevier-Eintheilung.</i> Behufs der An- fertigung einer Statistick derselben sollen die K. Bergämter unterstützt werden. 19. Juni 1823. . . .	557.
<i>Bettel-Juden,</i> die allerhöchste Verordnung vom 16. August 1809 wird in Erin- nerung gebracht. 16. Aug. 1825. .	729
<i>Bergnersreuth,</i> eine Schule wird daselbst errichtet. 29. März 1825. . . .	341
<i>Behrische Stiftungen</i> zu Scheslitz werden berühmt. 13. April 1825. . . .	373
<i>Bettler und Vaganten</i> sollen durch Gensd'armerie transportirt wer- den. 5. Augst 1822.	689
<i>Bezenstein,</i> ein Pensions-Institut für Leh- rerswittwen wird gegründet. 3. De- cember 1825.	1026
<i>Bittschriften.</i> Vorschriften wegen deren Eingaben ans K. Kabinet. 3. Dec. 1825.	1029
<i>Bier-Satz,</i> die Gersten- und Hopfenpreise	

Lit. B.

Seite des
Intellig.
Blattes.

sollen zum Behuf dessen, eingesen-	
det werden. 21. Dec. 1822.	1031
19. November 1824.	981
7. - 1825.	969
<i>Blechhändler</i> , auswärtige, sollen, ausser	
Messen und Jahrmärkten, nicht	
zugelassen werden. 19. Aug. 1822.	545
<i>Bodenzinnse</i> , dieselbe sollen von den in	
bodenzinnsiges Eigenthum verwan-	
delten Lehen ins Hypothekenbuch	
eingetragen werden. 4. Janr. 1825.	31
<i>Bothen</i> , unconcessionirte, sollen nicht ge-	
dultet werden. 17. Juni 1822.	526
<i>Bothen-Ordnung</i> für Land- und Wasser-	
bothen wird bekannt gemacht. 21.	
November 1822.	1057
<i>Brandassecurations - Beiträge</i> pro $18\frac{20}{21}$	
werden bekannt gemacht. 17. Juni	
1822.	525
pro $18\frac{21}{22}$. 19. Aug. 1822.	730
<i>Brandschaden</i> durch Gluth soll einem	
Brandschaden durch Feuer gleich	
geachtet seyn, auch bedarf es der	
Einschätzung eines nicht assecurir-	
ten abgebrannten Hauses nicht. 19.	
März 1822.	745
<i>Brand-Casse</i> , die Einnehmers - Gebühren	
der K. Behörden für selbige betr.	
9, November 1822.	1081

Lit. B.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Brandassecuranz*, die Aufnahme der Gebäude in dieselbe darf immer nur nach den wahren Werth und nicht willkührlich höher als derselbe ist, geschehen. 13. Dec. 1822. . . . 1093
- Brandassecurations - Zwischenausschlag* pro $18\frac{23}{24}$ wird angeordnet. 26. Aug. 1823. 745
- Brandbriefe und Brandlegung*. Vorbeugungsmittel gegen dieselbe und Belohnung für den Entdecker. 4. März 1824. 225
- Assecurations - Cassa*. Vorschriften wegen Packetirung der Geldsorten bei deren Einsendung, ingleichen des Curs des preussischen Geldes werden ertheilt. 5. April 1824. 350
- Schadens - Berichte* sollen bei kleinen Brandschäden in längst 8 Tagen, und bei größern in 4 Wochen eingesendet werden. 11. Juni 1824. 541
- Brandassecurations - Vorschufs - Fonds*. Rechnung pro $18\frac{22}{23}$ wird abgelegt. 10. Juni 1824. 557
3. Dec. 1825. 1038
- Brandassecuranz*, neu erbaute Stiftungs- und Communal - Gebäude sollen in

Lit. B.

Seite des
Intellig.
Blattes.

dieselbe aufgenommen werden.	23.	
Juni 1824.	.	573
<i>Brand-Schäden</i> pro $18\frac{2}{3}$ sollen zusammen-		
gestellt und eingesendet werden.	3.	
Sept. 1824.	.	782
- <i>Beiträge</i> pro $18\frac{2}{3}$ sollen abgereeh-		
net werden.	30. Sept. 1824.	867
- - - $18\frac{2}{4}$ werden ausge-		
schrieben.	2. April 1825.	342
- - - $18\frac{2}{5}$ werden ausge-		
schrieben.	28. Juli 1825.	687
<i>Brennholz</i> soll ausserhalb der Stadt-Bezirke		
aufgeschlichtet werden	9. Februar	
1825.	.	188
<i>Briefereien</i> sollen rechtzeitig zum Kreis-		
Siegel-Amt eingesendet werden.	2.	
Juli 1822.	.	570
<i>Brief-Protocollar - Extracte.</i> Vorschrif-		
ten deshalb Behufs der richtigen		
Erhebung des Lehen-Geldes.	1.	
Februar 1823.	.	118

Lit. C.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Candidaten der Chirurgie.* Ihre Militair-
pflichtigkeit wird bestimmt. 23.
December 1824. 1023
- Cassa - Quittungen.* Vorschriften deshalb
werden bekannt gemacht. 30. April
1823. 417
- Cautiones* entlassener Unteraufschläger sol-
len zurückbezahlt werden. 2. Oct.
1824. 873
- Chausséen,* die Alleen an denselben sollen
geschont werden. 23. Nov. 1824. 1021
- - das Fahren und Reiten auf den
Banquets ist verboten. 26. Nov.
1824. 1022
- Cessionen,* von den dem Aerar an Zah-
lungsstatt überwiesenen Staats-Ob-
ligationen sollen in Original und
Abschrift vorgelegt werden. 7. Juni
1823. 525
- - von Schuldforderungen sollen mit
der ordentlichen Briefs - Taxe be-
legt werden. 12. Juni 1823 . . . 534
- Coburgische Truppen* - Verpflegsgelder
werden vertheilt. 29. Aug. 1822. . 793
- Commissions - Kosten - Vorschüsse* müssen

Lit. C.

Seite des
Intellig.
Blattes.

nach Beendigung des Geschäftes
innerhalb 3 Wochen erledigt seyn.

14. Dec. 1824. 1083

Competenz bei Verleihung von Fabriken
und Manufacturen an neue Inhaber
ist dem K. Ministerio des Innern
vorbehalten, bei Ueberschreibung
von einem Inhaber auf den andern
den K. Kreisregierungen. 4. Sept.

1822. 793

- der Policei-Behörden in Straffäl-
len wird bekannt gemacht. 24. Febr.

1823. 189

- *in Nachlass - Bewilligungen* für
die K. Regierung, Kammer der
Finanzen, wird festgesetzt. 12. Mai

1823. 426

Concurse. Bei denselben gebührt dem Con-
tradictor die Informations-Gebühr,
die Festsetzung derselben bleibt je-
doch dem Ermessen des Richters
überlassen. 26. Juli 1822. . . .

661

- In Concurs- und Sequestrations-
Fällen soll während derselben für
die Bebauung der zu den Massen
gehörigen Grundstücke gehörig ge-
sorgt werden, damit die currenten
Abgaben entrichtet werden können.

7. Jan. 1823. 63

Lit. C.

Seite des
Intellig.
Blattes.

<i>Concurse</i> der Bierbrauer, Brandweinbrenner und Malzmüller sollen dem K. Oberaufschlagamte angezeigt werden. 21. Sept. 1824.	858
<i>Concurs-Prüfung</i> für die Adspiranten zu untern Finanz-Stellen wird ausgeschrieben, 20. Februar 1823.	174
— — — der Rechts-Candidaten wird auf den 2. Juni anberaumt. 4. April 1823.	317
— — — der katholischen Pfarramts-Candidaten wird ausgeschrieben. 3. Juli 1823.	602
— — — der Staatsdienst-Adspiranten wird auf den 1. Juni 1824 angeordnet. 26. März 1824.	306
— — — für den Weltpriesterstand ist anberaumt. 13. Mai 1825.	534
<i>Conscribirte</i> , das Loosen für abwesende Conscribirte betr. 16. Nov. 1822.	1021
<i>Conscriptions - Cassa.</i> Abrechnung der äußern Aemter mit derselben. 1. Oct. 1822.	882
5. Sept. 1823.	793
— — — <i>Gelder.</i> Hiefür wird dem Rendanten 1 Procent Tantieme bewilliget. 3. Juni 1822.	490
— — — <i>Gesetz</i> , die Beobachtung der in §§. 323 und 324 gegebenen	

Lit. C.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Bestimmungen desselben wird empfohlen. 6. März 1823. 233
- Conscriptions-Kosten-Liquidationes.* Vorschriften zu Anfertigung derselben. 28. Mai 1823. 477
- - *Kosten-Rechnungen.* Bei diesen soll mit mehr Umsicht, Ordnung und Pünktlichkeit zu Werk gegangen und das allgemeine Ausschreiben vom 5. April 1819 genau beoachtet werden. 3. Juni 1822. - 518
- Conscriptions - Kosten - Rechnungen* pro 182 $\frac{1}{2}$ sollen eingesendet werden. 9. Sept. 1822. 897
- - *Sachen.* Bei Anfertigung von Vorstellungen in Conscriptions - Angelegenheiten soll von Seite der Anwälte der vorgeschriebene Instanzen-Zug nicht übergangen werden. 4. März 1824. 283
- - *Wesen.* Freiwillige Anmeldungen der Conscriptirten bei den Regimentern sollen ferner stattfinden, und dem Conscriptions - Bezirk zu gut gerechnet werden dürfen. 26. Juli 1824. 681
- Consens - Aufnahms - Atteste.* In diesen soll nicht nur das Steuer - Simplum und Steuer-Capital, sondern auch

Lit. C.

Seite des
Intellig.
Blattes.

die Besitz-Num. bemerkt werden.

4. Nov. 1822. 998

Consense. Bei denselben soll es in dem ehem.
Fürstenthum Bamberg bei den bis-
herigen Bestimmungen vom 3. Dec.
1816 bis zum 1. Jan. 1827 noch sein
Verbleiben behalten. 3. Dec. 1825. 1039

- Bei diesen soll die Verordnung
vom 29. August 1806 im ehemal.
Fürstenthum Bayreuth noch An-
wendung finden. 3. Dec. 1825. . 1039

den *Consens* zur Verpfändung von lehen-
oder grundherrlichen Gütern sol-
len die K. Rentämter von selbst er-
theilen. 6. Sept. 1824. 797

Consens-Erneuerungen des Consens-Rent-
amts zu Bamberg dürfen nur bis
zum 1. Januar 1827 vorgenommen
werden, 2. Februar 1825. 141

Consens-Ertheilungen bei Aufnahme von
Stiftungs - Capitalien sollen be-
schleunigt werden. 21. April 1825. 405

Contracts-Sachen sollen rechtzeitig an das
K. Kreis - Siegelamt zur Siegelung
eingesendet werden. 2. Juli 1822. 570

Controlle der Gefäll - Ueberschüsse, die
desfallsigen Vorschriften werden
bekannt gemacht. 14. April 1823. 345

Correspondenz - Form der verschiedenen

Lit. C.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Patrimonialgerichte Iter und Iter
Classe mit den K. Landgerichten
soll sich gleich bleiben. 18. Oct.
1822. 948
- Correspondenz - Form* zwischen den K.
Gerichten und den Kreis-Fiscala-
ten wird vorgeschrieben. 1. Febr.
1823. 136
- Cotta*, dessen Dampfschiffahrts - Privile-
gium. 3. Nov. 1825.. . . . 1001
- Cottenau*, eine Schule wird daselbst dotirt.
11. Oct. 1825. 885
- Credit - Verein*. Den Polizei - Behörden
wird die nöthige Aufmerksamkeit
auf die für Commissionaire dessel-
ben sich ausgebenden Personen
empfohlen. 14. Juli 1823. . . . 731
- — wird gebildet und die des-
fallsigen Bestimmungen bekannt
gemacht. 25. Juni 1825. 614
- Criminal-Gerichts-Kosten-Liquidationes*.
Sollen ferner nicht mehr den in-
spicirenden Rechnnngs - Commis-
sarien, sondern der K. Finanz-
Kammer zur Revision vorgelegt
werden. 15. Mai 1824. 453
- Criminal-Untersuchungs-Acten* soll jeder-
zeit die angeordnete Vermögens-
Aufklärung des Angeschuldigten

Lit. C.

Seite des
Intellig.
Blattes.

von Seite der treffenden Obrigkeit beigelegt werden 21. Oct. 1825. .	948
<i>Criminal - Kosten - Uebersichten</i> sollen nicht mehr quartaliter, sondern am Schlusse eines jeden Etatsjahrs eingesendet werden. 17. December 1825.	1067

Lit. D.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Depositum-Büchlein der entlassenen Sträflinge aus dem Zwangs - Arbeitshaus sollen visirt werden. 30. Sept. 1825. 853

- - *Gelder* sollen von den eigentlichen Aerarial - Geldern abgesondert werden. 14. Oct. 1825. 909

Diacone. Dieses Präedicat wird bei der protestantischen Geistlichkeit aufgehoben und dafür die Benennung I. II. III. Geistlicher eingeführt. 3. Mai 1825. 453

Diäten-Verzeichnisse der K. Landrichter, Assessoren, Actuarien etc. bei Vorstellungsmachung der Conscribirten sollen neben den Zeugnissen über die verwendeten Tage auch die Verfügungen, wornach jene dazu mit einberufen worden, beigelegt werden. 3. Juni 1822. 518

- - - bei den jährlichen Schul-Visitationen müssen bis zum 8. October jeden Jahres an die K.

Lit. D.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Regierung eingesendet seyn. 9.
Sept. 1822. 809
- Diäten*, deren Bestimmung für die Mitglie-
der der Stadtmagistrate, ist den
Magisträten selbst überlassen, sie
dürfen jedoch das Regulativ für die
K. Staatsdiener nicht überschreiten.
12. Nov. 1822. 1029
- - der Handwerksleute bei Hand-
werks-Versammlungen sollen künf-
tig nicht mehr statt finden. 19. Dec.
1822. 1125
- - der Gerichts-Aerzte, ausser ihrem
Bezirke, werden auf täglich 5 fl.
festgesetzt. 13. Nov. 1823. . . . 989
- - in Parthei - Sachen dürfen immer
nur, wenn auch mehrere Geschäfte
in einem Tage vorgenommen wer-
den, nur mit 1 Tagsfahrt in Ansatz
gebracht werden. 18. Oct. 1824. . . 925
- Dienstboten-Bücher*, die allgemeinen Vor-
schriften vom 11. Juni 1819 werden
in Erinnerung gebracht. 8. Juni
1822. 497
- Dispensationes* vom kirchlichen Aufgebot
sollen nicht unmittelbar bei der K.
Regierung, sondern bei der treffen-
den Policey - Behörde angebracht
werden. 4. Nov. 1825. 953

Lit. D.

Seite des
Intellig.
Blattes.

<i>Döllinger</i> , die Anschaffung dessen Reper-	
torii wird erlaubt. 15. Febr. 1823.	161
7. Juni 1823.	518
- - - desgleichen zum Regierungs-	
Blatt. 27. Sept. 1825.	821
10. Oct. 1825.	879
<i>Domicils-Gegenstände</i> . Bei denselben sol-	
len die betreffenden Jahrgänge ge-	
nau angegeben werden. 4. Jnni	
1824.	565
<i>Dörflas</i> . Eine neue Schule wird daselbst	
begründet. 29. Mai 1825.	533
<i>Dünger</i> sollen in den Städten früh vor 8	
Uhr abgefahren werden. 6. Oct.	
1825.	873
<i>Dürrenweider</i> Dachschiefer wird den Be-	
hörden und Gewerben empfohlen.	
15. Mai 1823.	449

Lit. E.

*Seite des
Intellig.
Blattes.*

<i>Elberfeld.</i> Den disseitigen K. Unterthanen wird der Beitritt zur Rheinisch- Westindischen Compagnie gestat- tet. 21. November 1822.	1031
<i>Eingaben</i> an höhere Stellen, auf dieselben sollen von den Untergerichten keine Decrete etc. geschrieben werden. 24. Mai 1822.	450
<i>Eingaben</i> , ungestempelte, sollen sogleich an das K. Kreis - Siegelamt zur Un- tersuchung und Bestrafung abgege- ben werden. 31. Juli 1823.	666
- an das K. Kabinet, Vorschriften deshalb. 3. December 1825.	1029
<i>Einstands - Capitalien</i> , die näheren Vor- schriften und Bestimmungen we- gen Verwaltung derselben wer- den bekannt gemacht. 3. Juni 1822.	505
16. November 1822.	1030
<i>Einstands-Capitalien-Uebersicht</i> pro 18 $\frac{21}{2}$ soll eingesendet werden. 1. Oct. 1822.	882
- - - - - pro 18 $\frac{22}{5}$	

Lit. E.

Seite des
Intellig.
Blattes.

soll eingesendet werden. 6. Sepbr. 1823.	793
<i>Einstands-Capitalien-Uebersicht</i> pro $18\frac{2}{4}$ soll eingesendet werden. 1. Octbr. 1824.	849
- - - - - pro $18\frac{2}{5}$ soll eingesendet werden. 8. Sept. 1825.	789
<i>Einstands - Capitalien</i> der im Russischen und Spanischen Feldzuge vermifst- ten Soldaten. 16. December 1822.	1117
- - - - - sollen nicht in das Administrativ-Depositenbuch ein- getragen werden. 24. April 1823.	349
- - - - - Vorschriften wegen Verwaltung derselben. 2. Mai 1824.	461
- - - - - Vorschriften über die Quittirung derselben. 27. Sept. 1824.	865
- <i>und Verkaufs-Rechte</i> sollen in der II. Rubrik der Hypotheken- bücher eingetragen werden. 30. August 1825.	783
<i>Einstands - Gesuche</i> von Soldaten sollen den K. Militair - Commandos die Verträge in beglaubter Abschrift mitgetheilt werden. 23. Dec. 1822.	1127
- - - - - verheiratheter Indi- viduen für conscribirte Militair-	

Lit. E.

Seite des
Intellig.
Blattes.

pflichtige, Vorschriften deshalb.	
12. April 1824.	358
<i>Erndeferien - Prüfung</i> für Schuldienst- Expectanten wird ausgeschrieben.	
21. Juli 1822.	634
<i>Erlangen</i> , eine Collecte für das Convictorium der Universität Erlangen wird erlaubt. 20. Februar 1823. . . .	189
<i>Erkenntnisse, oberstrichterliche.</i> Vorschriften wegen deren Verkündigung. 30. Juli 1822.	682
- - gemischter Gerichte, sollen den Militair-Gerichten mitgetheilt werden. 15. März 1825.	290
<i>Eschenbach</i> , Schul-Beneficium ist vacant. 20. October 1824.	929
<i>Examen</i> für jüdische Sprachlehrer wird angeordnet. 4. September 1823 . . .	789
<i>Executions - Befugnisse</i> der K. Rentämter in Beitreibung der von ihnen gegen die Advocaten angeordneten Disciplinar - Strafen, Bestimmungen hierüber werden erlassen. 15. Mai 1824.	453

Lit. F.

Seite des
Intellig.
Blattes.

<i>Fabriquen - Concessionen</i> , die Competenz zur Verleihung derselben wird vorgeschrieben. 2. Sept. 1822. .	793
<i>Fahren</i> auf den Banquetts der Chauseen ist verbothen. 26. Nov. 1824. .	1010
<i>Falliten - Ordnung</i> wird bekant gemacht. 12. Aug. 1825.	745
2. Sept. -	773
<i>Fasten - Mandat</i> wird ausgeschrieben. 7. Febr. 1823.	133
8. März 1824.	241
<i>Feld - Mäuse</i> , Vorschriften wegen ihrer Vertilgung werden bekannt gemacht. 8. Nov. 1822.	989
<i>Feuer - Ordnung</i> der Kreis - Hauptstadt Bayreuth. 30. Nov. 1824.	1010
12. Nov. 1825.	970
	985
<i>Feuer - Schau</i> soll alle Jahre wenigstens zweimal vorgenommen werden. 27. August 1822.	761
<i>Fickenscher</i> , Bürgermeister zu Redwitz	

Lit. F.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- wird öffentlich belobt. 25. Sept.
1824. 858
- Fladensteinisches* Familien - Stipendium
wird vacant. 5. Juni 1824. . . 517
- Flüsse und Bäche*, die jährliche Reinigung
derselben wird empfohlen. 20.
März 1822. 633
- Forst-Berechtigte*, die Verzeichnisse über
die Rechnisse an dieselben sollen
wegen der neuen Revier-Einthei-
lungen pro 18 $\frac{2}{3}$ von den Forst-
Aemtern angefertigt werden. 31.
Mai 1822. 477
- *Frevel*. Die Uebereinkunft mit der
Krone Preussen, hinsichtlich der
gegenseitigen Behandlung dersel-
ben in den Gränz - Waldungen,
wird bekannt gemacht. 30. Mai
1822. 489
- - - dergleichen mit dem Großher-
zogthum Hessen - Darmstadt. 20.
August 1822. 788
- *Candidaten zu Aschaffenburg*, deren
Militairpflichtigkeit wird festge-
setzt. 5. Sept. 1822. . . . 794
19. Febr. 1823. 173
5. Juli 1825. 629

Lit. F.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Forst - Bediente*, denselben ist das Bier-
schenken verboten. 16. April 1823. 346
- *Revenüen* sollen rechtzeitig percipirt
werden. 18. Juli 1823. . . . 637
- *Lehrlinge*, die Aufnahme dersel-
ben in die Lehre soll nur unter ge-
wissen vorgeschriebenen Bedin-
gungen statt finden. 21. Nov. 1823. 1002
- - Aufnahme derselben in
die Forstanstalt zu Aschaffenburg.
4. Juni 1825. . . . 744
- Forderungen an Frankreich*, den desfall-
sigen Appellationen soll jederzeit
das Insinuations- oder Publications-
Protocoll beigelegt werden. 19.
Sept. 1822. . . . 833
24. April 1823. . . . 392
- Frankenheim*. Eine Collecte für den dorti-
gen Kirchenbau wird verordnet.
17. April 1823. . . . 357
- Frankreich*. Die Wanderungen von Hand-
werkspurschen dahin, ist nur un-
ter der Bedingung, der Rückkehr
in ihr Vaterland, erlaubt. 14. Juli
1825. . . . 654
- Französische Gerichts - Vorladungen*. Die
gesetzliche Frist besteht in 2 Mona-
ten für den Rheinkreis und in 4

Lit. F.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Monaten für die übrigen 7 Kreise.

5. April 1825. 344

Fuhrleute, unconcessionirte, sollen nicht
geduldet werden. 17 Juni 1822. . 526

Fürth, eine Collecte für die dortige katho-
lische Kirche wird bewilligt. 6. Juli
1822. 581

10. März 1823. 654

Lit. G.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Gefäll-Rückstände** sollen bei den Hypo-
theken - Aemtern angemeldet und
ins Hypothekenbuch eingetragen
werden. 17. October 1824. . . . 825
- Gemeinde-Wahlen**, Bekanntmachung der-
selben. 17. Januar 1825. . . . 69
- Gehälter** der bei der Forst-Organisation
ausser Activität gesetzten Forstbe-
dienten sollen einsweilen bis zur
Regulirung derselben, bis auf $\frac{1}{10}$ Ab-
zug, bezahlt werden. 9. Aug. 1822. 697
- der Forst - Bedienten sollen mit
dem Tage des Eintritts in die neue
Function ihren Anfang nehmen.
24. September 1822. . . . 858
- Gehalts - Abtheilungen** bei Versetzung der
Schullehrer soll sogleich vorgenom-
men werden. 14. December 1825. 1065
- Gehalt des Gold und Silbers**. Die des-
fallsigen Verordnungen werden in
Erinnerung gebracht. 30 Juni 1823. 601
- Gehalts - Abzüge**, gerichtliche, sollen der

Lit. G.

Seite des
Intellig.
Blattes.

betreffenden K. Kreis-Regierung angezeigt werden. 14. Sept. 1824.	817
11. October 1824.	897
<i>Geistliche Unterstützungs - Anstalt</i> pro 18 $\frac{20}{22}$ und deren Resultate werden bekannt gemacht. 17. Mai 1823. .	441
<i>Gemeinde - Rechnungen</i> , die Vorschriften wegen Legung, Anfertigung und Einsendung derselben werden er- öffnet. 22. Juli 1822.	634
- <i>Wahlen</i> , die desfallsigen Ver- fahrungs - Arten werden bekannt gemacht. 1. Juli 1824.	597
7. Sept. -	783
20. - -	841
- - - der Kreis - Hauptstadt Bayreuth. 14. Sept. 1824. . . .	807
- - - Bekanntmachung der- selben. 17. Jan. 1825.	69
- <i>Vermögen</i> soll in allen stritti- gen Rechtssachen durch die öf- fentlich aufgestellten betreffenden Rechts - Anwälte vertreten werden. 1. März 1825.	233
<i>General - Synode</i> , die Mitglieder derselben werden bekannt gemacht. 11. Sept. 1823.	794
15. Sept. 1823.	803
<i>General-Synoden</i> sollen sich über die Kir-	

Lit. G.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- chen - und Gottesdienst - Ordnung
berathen. 21. Juni 1824. . . . 566
- Gensd'armirie - Corps*, die Organisation
resp. die Sitze der Compagnie-
Commandos werden eröffnet. 8.
Oct. 1822. 921
- Gerichtskosten - Reclamations*, wo der
Angeschuldigte oder dessen Ver-
wandte oder der Armenfond zur
Zahlung verurtheilt wird, sollen
nicht an die K. Regierung, son-
dern an das K. Appellations - Ge-
richt eingesendet werden. 13. Mai
1823. 449
- Geschäfts - Anzeigen*, Vorschriften wegen
Vereinfachung derselben. 26. Febr.
1823. 191
- Gesetz - Blätter* für die Rural - Gemeinden
werden auf Kosten des Staats - Ae-
rars angeschafft. 7. Aug. 1822. . . 690
- Gesetze K.* sollen ohne Erlaubniss nicht ab-
gedruckt werden. 2. Nov. 1825. . . 953
- bei *Getreid - Ablösungen* nach dem Nor-
malpreis darf von Beibringung in-
dividueller Anerkennnisse der K.
Grund- und Zehendholden über
die von ihnen bewirkte Ablösung
ihrer Natural - Schuldigkeiten nach
den jedesmaligen Normalpreisen,

Lit. G.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Umgang genommen werden. 27.
April 1823. 697
- Getraide-Deputat*, die Qualität desselben
für das Forst-Personale wird vor-
geschrieben. 2. Sept. 1822. . . . 787
- Gewerbe-Concessionen*. Das Verfahren
hiebei wird vorgeschrieben. 29.
Januar 1824. 169
- Glashandel* und Niederlagen von Glas-
Sachen durch die sogenannten Glas-
schieber oder sonst unbefugte Per-
sonen ist verboten. 20. Juli 1822. . 634
- Gräfenberg*, die im Landgerichts-Bezirke
Gräfenberg gegründete Tugend-
und Sitten-Stiftung wird bekannt
gemacht. 3. Juni 1824. 509
- Groppisches Familien-Stipendium* wird
ausgeschrieben. 17. Juli 1822. . . 633
- Grosjährigkeit* nach zurückgelegtem 21sten
Jahre in den vormals Fürstl. Fuldai-
schen und dem Mkt. Redwitz wird
eingeführt. 1. Juni 1822. 917
- Gutsherrliche Verhältnisse* in Beziehung
auf den Gemeinde-Verband und
das Stimmen-Recht bei Gemeinde-
wahlen werden bestimmt. 21. Juni
1824. 585
- Gunzendorff*, Schulstiftung allda wird be-
kannt gemacht. 4. Dec. 1825. . . 1038

Lit. H.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Hammerwerks - Besitzer* sollen ihren Hammerwerksarbeitern ohne Vorwissen und Genehmigung der Policey-Behörde die Erlaubniß zur Verhehlung nicht ertheilen. 14. Juni 1824. 549
- Handels - Concessionen.* Das Verfahren hiebei wird vorgeschrieben. 30. Januar 1823. 118
- Handwerkspursche*, ausländische, sollen auf dem nächsten Weg in ihre Heimath verwiesen werden. 24. April 1824. 393
- Handwerks - Versammlungen*, insbesondere bei Besichtigung der sogenannten Meister - Probe, sollen künftig nicht mehr statt finden. 19. Dec. 1823. 1125
- Hauenreuth*, ein Schule wird daselbst errichtet. 21. Juli 1825. 673
- Haussierhandel*, die desfallsigen Vorschriften wegen des Verbots desselben, vom 30. November 1820, werden in Erinnerung gebracht. 3. Juni 1822. 506

Lit. H.

Seite des
Intellig.
Blattes.

<i>Haussierhandel</i> mit Glas und die Niederlagen von Glas - Sachen durch die sogenannten Glas - Schieber und sonstige unbefugte Personen ist verboten. 20. Juli 1822.	634
<i>Haussieren</i> der Juden, ausserhalb der Zoll-Linie, ist verboten. 18. Sept. 1823.	841
- der Juden, die K. Lundgerichte sollen ohne höhere Erlaubniss Zeugnisse und Patente zum Haussier-Handel der Juden nicht ausstellen. 26. Mai 1824.	509
<i>Haussierhandel</i> böhmischer Handelsleute und Tuchmacher ist verboten. 30. November 1824.	1021
<i>Hebammen - Lehrcurs</i> , die Preisträgerinnen werden bekannt gemacht. 4. August 1822.	689
22. Januar 1823.	109
- - - fürs Jahr 1822 wird auf den 14. April festgesetzt. 8. Februar 1823.	145
- - - pro 1824 wird angeordnet. 26. Februar 1824.	217
- - - pro 1825 wird angeordnet. 20. März 1825.	289
<i>Heimath - Gesetze</i> werden bekannt gemacht. 12. Dec. 1825.	1057
<i>Herrschafts - Gerichte</i> . Bestezungs - Vor-	

Lit. H.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- schläge derselben sollen in duplo
eingereicht werden. 24. April 1823. 393
- Heu*, verdorbenes. Vorschriften zur Ver-
besserung desselben werden be-
kannt gemacht. 12. Juli 1824. . 633
- Hof*, eine Collecte für die abgebrannte Stadt
Hof wird angeordnet. 19. Septbr.
1823 817
- Holzhauerlöhne*, Vorschriften wegen Aus-
zahlung derselben und der allen-
fallsigen Vorschüsse werden gege-
ben. 30. Oct. 1822. 969
- Holzfrevler* dürfen nur dann ins Zwangs-
Arbeitshaufs aufgenommen wer-
den, wenn von K. Regierung die
Erlaubniß hiezu gegeben wurde.
30. Jan. 1823. 126
- Holz - Verkaufs - Designationes* sollen
rechtzeitig eingesendet werden. 18.
Juli 1823. 637
- Hopfen-Einfuhr* des Böhmischen und Ver-
mischung des inländischen mit dem-
selben soll aufhören. 13. Mai 1824. 462
2. Juli 1824. 613
- Hundswuth*, die Vorschriften und das Ver-
halten gegen dieselbe werden be-
kannt gemacht. 8. Juni 1824. . 511
23. Juni 1824. 514

Lit. H.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Hypotheken-Anmeldungen, Vorschriften

deshalb. 15. Juli 1824.	711
nebst Formular	713
20. Augst 1824.	749
- - - <i>Bücher-Anfertigung</i> soll be- schleunigt werden. 30. Aug. 1825.	752
- - - <i>Gesetz.</i> Zum Vollzug des- selben sind die bisherigen Schätz- zungs - Grundsätze bei Gebäuden und Feldgründen zu wissen noth- wendig. 10. Aug. 1822.	705
- - - - - Die Einführung des- selben wird bekannt gemacht. 1. Juni 1822.	913
1. Juni 1823.	914
4. - 1824.	617
- - - - - Vorschriften wegen des Einstands- und Vorkaufsrechts. 30. August 1825.	762
- - - - - Die Obliegenheiten der K. Rentämter hiebei werden denselben bekannt gemacht. 13. Sept. 1823.	801
27. Dec. 1823. S. 17 pro 1824.	
- - - - - Bestimmungen der Jurisdictions - Verhältnisse in Hin- sicht auf die Ausführung desselben werden gegeben. 3. Febr. 1824.	141
- - - - - Dasselbe tritt mit	

Lit. H.

Seite des
Intellig.
Blattes.

dem 1. Juni 1825 in Wirkung.	16.	
April 1825.	.	374
		383
<i>Hypotheken - Gesetz.</i> Anordnungen des-		
halb. 16. April 1825.	.	390
- - - <i>Wesen.</i> Die lehenherrl. Ein-		
willigung zum Vorbehalt der Hy-		
pothek, des Eigenthums und des		
constituti possessorii soll nicht mehr		
bei der K. Regierung, sondern be-		
den K. Rentämtern eingeholt wer-		
den. 25. August 1823.	.	745
- - - - Das neue Regulativ		
der Taxen und Stempel in Hypo-		
theken - Sachen wird bekannt ge-		
macht. 12. Juni 1824	.	534
20. Juli 1824.	.	670
- - - - Die Rückstände an		
Taxen, Sporteln, Abgaben und		
andern Gefällen sollen in die Hy-		
potheken-Bücher eingetragen wer-		
den. 4. Dec. 1824.	.	1045
- - - - Die Vorarbeiten des-		
selben sollen angezeigt werden. 26.		
März 1825.	.	321
30. August 1825.	.	774
- - - - Unterofficiere und		
Soldaten sollen bei Anmeldung zur		
Eintragung der Hypothekenbriefe		

Lit. H.

Seite des
Intellig.
Blattes.

in die gerichtliche Bücher ex officio
vertreten werden. 24. März 1825. 315

Hypotheken-Wesen. Vorschriften wegen
des Verpfändungs-Consenses des
K. Aerars werden ertheilt. 2. April
1825. 333

Lit. I.

Seite des
Intellig.
Blattes.

<i>Jagden</i> , eine zweckmäßsige Eintheilung und Administration derselben wird angeordnet. 14. Juli 1822. . . .	592
28. Aug. 1822.	777
<i>Jagd - Pachtungen</i> des Forst - Personals und desfallsige Vorschriften. 23. Oct. 1822.	923
- - - der übrigen Staatsdiener. 9. Dec. 1822.	1085
17. Oct. 1825.	908
<i>Jagd - Gehülffen</i> , ihre Militairpflichtigkeit wird ausgesprochen. 24. Nov. 1824.	1002
<i>Jagen</i> mit Schießgewehren soll vorsichtig getrieben werden. 17. Jan. 1825. .	69
<i>Jahresberichte</i> , Vorschriften wegen Erstat- tung derselben pro 18 $\frac{21}{2}$. 10. Oct. 1822.	922
pro 18 $\frac{22}{3}$. 1. Oct. 1823.	873
pro 18 $\frac{23}{4}$. 20. Nov. 1824. . . .	1001
<i>Impfung der Schutzpocken</i> , hiebei sollen die bereits erlassenen Verordnun-	

L. I.

Seite des
Intellig.
Blattes.

gen genau beobachtet werden. 12.

Jan. 1824. 73

21. Jan. 1824. 97

Injurien-Processe, Vorschriften über die
Behandlung derselben. 8. Febr.

1823. 145

Inspicirende Rechnungs - Commissairs

werden angestellt. 8. Nov. 1823. . 962

Inventurs-Taxen, hieran müssen die Lega-
torien und Donatarien mit Theil

nehmen. 14. Juni 1823. 533

Irrenhaus-Taxgelder, die Erheb- und Ab-
lieferung derselben soll beschleunigt

werden. 29. Januar 1823. 117

11. Februar 1824. 171

21. August 1824. 757

Jubel-Fest der 25jährigen glorreichen Re-
gierung Sr. Majestät des Königs

wird angeordnet. 19. Febr. 1824. . 189

Juden sollen keine bekannten christlichen
Familien - Namen annehmen. 10.

October 1822. 923

- sollen an Sonn- und Feiertagen nicht

handeln. 28. Nov. 1825. 1017

- Vorschriften wegen Beerdigung der-
selben werden gegeben. 31 Juli

1823. 669

- Die Sprachlehrer derselben, sollen
sich vor ertheilenden Lehr-Unter-

Lit. I.

Seite des
Intellig.
Blattes.

richt erst einer Prüfung unter-	
werfen. 17. Febr. 1824.	202
Juden. Das Resultat der Concurs-Prüfung	
der jüdischen Lehramts-Präparan-	
den wird bekannt gemacht. 13. Dec.	
1824.	1069
<i>Jüdische Schuldienst-Präparanden</i> sollen,	
wie die christlichen, ein Schulleh-	
rer - Seminar besuchen. 13. Nov.	
1825, ...	989

Lit. K.

Seite des
Intellig.
Blattes.

<i>Kanzlei-Bibliothek</i> , eine Revision derselben soll vorgenommen werden. 19. August 1823.	721
<i>Kapp zu Hof</i> . Die Stiftung derselben. 16. December 1824	1081
<i>Kirchenordnung</i> wird herausgegeben. 18. September 1824.	835
<i>Kissinger Mineral-Baad</i> soll verpachtet werden. 17. December 1823.	1069
<i>Kitzingen</i> , das Markt-Recht der Stadt Kitzingen auf dem Main ist aufgehoben worden. 19. Dec. 1822.	1121
<i>Kornboden-Zinnse</i> , rückständige, sollen in das Hypothekenbuch eingetragen werden. 26. März 1825.	305
6. Mai 1825.	461
<i>Köthigenbibersbach</i> , Schul - Errichtung allda wird bekannt gemacht. 21. Juli 1825.	673
<i>Kredit-Verein</i> wird gebildet. 25. Juni 1825.	613
<i>Kunstaussstellung</i> in München am 7. Octbr. 20. August 1822.	745
8. März 1823.	234
23. August 1823.	781
<i>Kunst- und Gewerbs-Blatt</i> wird herausgegeben. 24. Juni 1814.	566

Lit. L.

Seite des
Intellig.
Blattes.

<i>Landwehr - Relutionsgelder</i> bei Auswanderungsfällen sollen für die Le- gionspflicht in die Conscriptions- Cassa und für die Landwehr in de- ren Cassen verrechnet werden. 20. Juni 1822.	542
<i>Landwehr</i> soll bei allgemeinen Streifen keine Taggebühren erhalten. 24. März 1825.	327
<i>Landwirthschaftliches Vereins - Fest</i> zu München wird ausgeschrieben. 9. Juni 1822.	616
28. Sept. 1822.	857
21. Oct. 1822.	1072
8. Sept. 1824.	842
20. Juli 1825.	693
<i>Lehrer-Besoldungen</i> sollen aus dem Kreis- Schulfond bezahl werden. 29. März 1825.	313
<i>Leih- und Pfandhaus</i> zu Bayreuth, des- sen Statuten werden bekannt ge- macht. 20. Juni 1823.	842
<i>Leih- und Pfandanstalten</i> von Privatper- sonen sind verboten. 8. Jan. 1825.	38

Lit. L.

Seite des
Intellig.
Blattes.

<i>Lohnrössler - Ordnung</i> , werden die Bestimmungen derselben in Erinnerung gebracht. 9. Sept. 1822.	825
<i>Lorenzreuth</i> , eine reguläre Schule wird daselbst errichtet. 20. Juni 1825.	585
<i>Lotterien</i> , in auswärtige soll nicht gespielt werden. 3. Febr. 1823.	183
12. Mai 1823.	425
27. Sept. 1824.	867
<i>Lotto - Einlag - Scheine</i> , deren Form wird bekannt gemacht. 13. Dec. 1825.	1059
<i>Lyceum</i> , Errichtung desselben in Bayreuth. 14. Oct. 1824.	913

Lit. M.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Magistrate* sollen sich in ihren Prozessen durch ihre rechtskundigen Räte vertreten lassen. 17 Febr. 1825. . 197
- Malzmüller* sollen zur Entfernung der Gefahrde des Malz - Aufschlags verpflichtet werden. 26. Juni 1822. . 562
- Malz - Aufschlag* soll in den vorgeschriebenen bestimmten Terminen erhoben werden. 22. Mai 1824. . . . 477
- Malzaufschlags - Defraudation s - Erlafs.* Gesuche sollen entweder bei dem K. Finanz - Ministerio oder bei der K. Finanz - Kammer eingereicht werden. 23. März 1825. . . . 297
- Mainroth.* Die dortige Schule wird ausgeschrieben. 15. Juli 1822. . . 633
- Marsch - Verpflegs - Rechnungen* für vaterländische Truppen sollen unmittelbar an die Militair - Hauptbuchhaltung eingesendet werden. 10. Dec. 1823. 1045
- Medicinal - Personale,* ein Verzeichniß über dasselbe soll angefertigt und eingesendet werden. 10. Oct. 1823. 895

Lit. M.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Medicinisch practicche Lehr - Anstalt* zu
München muß jeder angehende
Arzt vorher 1 Jahr lang besucht
haben. 21. Oct. 1824. 925
- Mieths - Veränderungen* sollen angezeigt
werden. 16. März 1825. 281
- Militair - Entlafsscheine* für die Conscri-
birten aus der Altersklasse 1801
sollen ausgefertigt werden. 15. Nov.
1822. 1021
- - - dergleichen aus
der Altersklasse 1799. 2. Jan. 1823. 13
- *Montur-Materialien*, Vorschrif-
ten und Normen wegen der Bei-
schaffung derselben. 22. Jan. 1823. 77
- *Pensionen*, die Vorschriften we-
gen Zahlung und Transferirung
derselben von einem Kreis in den
andern werden ertheilt. 30. Oct.
1822. 997
- *Wittwenfonds - Beiträge* von un-
beweibt entlassenen pensionirten
Unterofficiern und Soldaten, sol-
len von denselben nicht erhoben
werden. 2. April 1823. 309
- *Conscriptionskosten - Liquidatio-
nes*. Die Vorschriften deshalb wer-
den bekannt gemacht. 28. Mai 1823. 477
- *Entlassungen*. Der Vollzug über

Lit. M.

Seite des
Intellig.
Blattes.

die bewilligten Militair-Entlassungen soll nachgewiesen werden. 25. Juli 1823.	657
<i>Militair-Entlass-Scheine</i> aus der Alters-Klasse 1800 sollen ausgefertigt werden. 22. Dec. 1823.	9 pro 1824
— — — — — desgleichen aus der Altersklasse 1802. 22. Dec. 1823.	17
— — — — — desgleichen aus der Altersklasse 1801. 6. Januar. 1825.	53
— — — — — der Altersklasse 1804. 22. Juli 1825.	669
— — — — — <i>Gesuche</i> sollen auf den freien Ankauf eines Guts aus dritter Hand nicht instruiert werden. 26. August 1824.	766
<i>Militair-Verpflegsgelder-Vertheilung</i> für fremde Truppen wird bekannt gemacht. 17. Februar 1825.	177
— <i>Dienstzeit</i> eines Conscribirten soll vom Tage der Verhandgelübdung ihren Anfang nehmen. 21. März 1825	315
<i>Milz-Seuche.</i> Beschreibung derselben und Mittel dagegen werden bekannt gemacht. 18. Juli 1822.	625

Lit. M.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Moriz Novellen dürfen angeschafft werden. 23. Mai 1823. 450

München. In das dortige Gymnasium, Pro-
gymnasium und Vorbereitungs-
Schule sollen Schüler aus andern
Kreisen nicht aufgenommen wer-
den. 2. October 1823. 893

Müller. Vorschriften wegen Prüfung der-
selben werden erlassen. 1. Septbr.
1825. 805

Lit. N.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Nachlassbewilligungen*, die Competenz
der K. Regierung Kammer der Fi-
nanzen hierin wird bestimmt. 12.
Mai 1823. 426
- Nachsteuern*, die Fehlanzeigen hierüber
sollen künftig unterbleiben. 4. Juli
1823. 597
- Naturalien-Gefälle*, ein Voranschlag der-
selben pro $18\frac{23}{24}$ soll angefertigt
werden. 9. November 1822. . . . 1005
desgleichen pro $18\frac{23}{24}$. 8. Dec. 1823. 1045
- *Nachweisung*. Die monatliche
Anweisung derselben soll unter-
bleiben. 8. Juli 1823. 625
- Neuhaufs*. Schulstiftung allda, wird be-
kannt gemacht. 4. Dec. 1825. . . 1038
- Neujahrgratuliren* ist abgeschafft. 17. Dec.
1825. 1067
- Niederlagen* auswärtiger Handelsleute in
Privathäusern wird verboten. 15.
Juli 1822. 617
- Nördlingen*. Eine Collecte für die katholi-
sche Kirche allda wird bewilliget.
26. November 1824. 1013
-

Lit. O.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Oberredwitz*, eine neue Schule wird da-
selbst gegründet. 6. Jan. 1825. . 45
- Oberthelau* desgleichen. 21. Juli 1825. . 673
- Oele*, die Erzeugung der inländischen
Brenn- und Speise-Oele wird em-
pfohlen. 2. Dec. 1822. . . . 1081
- Oesterreich. Truppen-Verpflegs-Gelder*
werden bezahlt. 3. Sept. 1822. . 801
28. Juni 1823. 589
15. - 1825. 572
- Officiere*, ein Verzeichniß der bei sämt-
lichen Civilstellen functionirenden
Officiere etc. soll eingesendet wer-
den. 27. Dec. 1823. 1 pro
1824
- Orte* an den Landstrassen sollen durch auf-
gestellte Tafeln benannt werden.
2. Sept. 1824. 789
- Otterberg*, für die abgebrannte Kirche wird
eine Collecte verordnet. 22. Sept.
1824. 849
-

Lit. P.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Partenstein.* Für den dortigen Kirchen-
Bau wird eine Collecte bewilliget.
24. Oct. 1822. 970
- Pässe* sollen ausländischen Taschenspie-
lern, Mechanikern, Marionetten-
spielern, Bärentreibern, gemeinen
Musikern, Saitänzern etc., auch
wenn sie gültige Pässe produciren,
im Inlande durchaus nicht ertheilt
werden. 18. Mai 1822. 433
- Pässen* nach Frankreich muß der Geburts-
und Wohnort der Passanten bei-
gesetzt werden. 1. Juli 1822. . . 569
- Paswesen.* Der Jahresbericht über das-
selbe pro 18 $\frac{21}{22}$ soll beschleuniget
werden. 14. Oct. 1822. 924
- Patrimonialgerichte.* Besetzungs - Vor-
schläge derselben sollen in duplo
eingereicht werden. 24. April 1823. 393
- Pensions - Zustand* der Advocaten - Witt-
wen - Cassa wird bekannt gemabht.
21. Febr. 1823. 181
- Gesuche der Wittwen und Wai-
sen pensionirter Unterofficiere

Lit. P.

Seite des
Intellig.
Blattes.

und Soldaten, Vorschriften zur Instruction derselben. 30. Mai 1823.	494
<i>Pensions-Rechnung</i> pro $18\frac{2}{5}$ soll gelegt werden. 12. Sept. 1825.	806
- <i>Anstalt</i> für hinterlassene guts- herrliche Beamten-Wittwen wird errichtet. 19. Sept. 1823.	851
21. Mai 1825.	585
25. Juli -	682
<i>Pfadenhauer</i> , Advocat zu Kronach, dessen Schenkung für das dortige Dienst- boten-Institut wird bekannt ge- macht. 26. Sept. 1822.	857
<i>Pfarrants-Candidaten</i> , ein Verzeichniß der zur Anstellung geprüften und approbirten theologischen Candi- daten wird mitgetheilt. 15. Juli 1822.	601
28. December 1822.	17 pro 1823
4. Januar 1825.	32
<i>Pfarramtliche Zeugnisse</i> bei Militair-Re- servestellungs-Gesuchen im Laufe einer Conscriptions-Verhandlung sollen tax- und stempelfrei ausge- fertigt werden. 25. Nov. 1822.	1053
<i>Pfarrwittwen-Cassa</i> . Die Rechnungs-Re- sultate des Vermögens und des	

Lit. P.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Zustandes derselben zu Nürnberg
pro 18 $\frac{21}{22}$ werden bekannt gemacht.
29. Mai 1823. 485
11. August 1823. 694
desgleichen pro 18 $\frac{22}{23}$ und $\frac{23}{24}$. 29.
September 1825. 862
- Pfarr - Registraturen*, Pfarr - Urbarien,
Lehenbücher sollen bei Absterben
eines Pfarrers schnell extradirt und
zum Dienst - Gebrauch von der
Obsignatur ausgeschlossen seyn.
10. Juni 1824. 533
- *Amts - Verweser* sollen durch die-
jenige Polizey - Behörde, welcher
es obliegt, den Pfarrern den Ver-
fassungs - Eid abzunehmen, ver-
pflichtet werden. 14. Juni 1824 . 542
- - dergleichen Ver-
pflichtungen dürfen jedoch nur auf
Anweisung der K. Regierung ge-
schehen, welche abzuwarten ist.
9. Juli 1824. 64
- *Realitäten*, eine Urkunden-Ausferti-
gung hierüber steht den Pfarrern
nicht zu. 14. Februar 1825. . . 185
- Pfarrer* sollen künftig den Titel 1ter, 2ter
3ter Pfarrer an der Kirche zu.....
führen, also künftig nicht mehr

Lit. P.

Seite des
Intellig.
Blattes.

den Namen Stadtpfarrer, Land- pfarrer annehmen. 3. Mai 1822. .	453
<i>Pfarramts-Stellen, vacante</i> , sollen nur mit inländischen und nicht mit aus- ländischen Pfarramts - Candidaten besetzt werden. 28. Mai 1825. .	505
<i>Pflaster</i> durch Städte und Märkte soll in guten Stand erhalten werden. 20. Juni 1825.	603
<i>Pflastergeld - Entrichtung</i> in der Kreis- Hauptstadt Baireuth wird normirt und bekannt gemacht. 6. August 1825.	710
<i>Pharmacopöa bavarica</i> , den Verkauf und Verlag derselben. 19. Sept. 1822. .	857
— — — — — wird eingeführt. 30. Sept. 1822.	889
30. Dec. 1822. S. 25 pro 1823	
19. Sept. 1825.	853
<i>Pharmazeuten</i> , die Lehr- und Servier- Jahre derselben vor dem Universi- täts - Zutritt werden bestimmt. 8. April 1823.	322
<i>Plassenburg</i> , die Depositen - Büchlein der entlassenen Sträflinge sollen visirt werden. 15. Sept. 1825.	813
<i>Post - Porto</i> in Parthei-Sachen, Vorschrif- ten deshalb. 19. März 1823.	257

Lit. P.

Seite des
Intellig.
Blattes

<i>Post-Porto</i> an ausländische Posten soll bezahlt werden. 20. Mai 1823. . . .	463
- - der Mißbrauch der Postwagens- Porto-Freiheit wird streng unter- sagt. 15. Sept. 1823. . . .	865
- - Bestellungsgebühren für Fracht- stücke in Parthei-Sachen müssen bezahlt werden. 4. Dec. 1823. . . .	1037
- - <i>Freiheit</i> ist den Magisträten in Dienstsachen bewilliget. 29. Jan. 1824.	125
26. Mai 1825.	521
- <i>Taxen</i> bei Amts-Reisen passiren nicht mehr. 22. Nov. 1824. . . .	997
- <i>Wagens-Porto</i> soll für die Stiftungs- Sachen bezahlt werden. 10. Febr. 1825.	178
<i>Policei-Stunde</i> bis 10 Uhr im Winter und 11 Uhr im Sommer soll ordentlich eingehalten werden. 15. März 1824. . . .	265
<i>Prechtel</i> zu Amberg, Schulstiftung. 4. Dec. 1825.	1038
<i>Preussisches Geld</i> , der Cours desselben wird bekannt gemacht. 5. April 1824.	350
- - <i>Truppen</i> . Gewehrschulden betr. 16. Sept. 1825.	813
<i>Privat-Studierende</i> . Die Erlaubniß, sich zu Erlangung des Gymnasial-Absolu-	

Lit. P.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- toriums auch bei einer Studienan-
stalt auſſer dem Kreiſe prüfen laſ-
ſen zu dürfen, wird aufgehoben.
20. Mai 1822. 497
- Privat-Studien* zur Vorbereitung auf die
Universität, deſhalb werden beſon-
dere Beſtimmungen erlaſſen. 14.
April 1823. 361
- Proceſs - Schriften*, die Form derſelben
ſoll genau beobachtet werden. 14.
März 1825. 289
- Proteſtantiſche Pfarramts-Prüfung* wird
auſgeſchrieben. 13. März 1823. . 235
- Protocolls - Nummer* der veranlaſſenden
Verfügung ſoll allezeit in den er-
ſtattenden Berichten allegirt wer-
den. 17. Juni 1822. 525
28. Nov. 1822. 1057
- Protocolle* ſollen ſauber und leſerlich ge-
ſchrieben werden. 11. Oct. 1824. 897
- - ſollen gleich auf Stempel - Papier
geſchrieben werden. 11. Dec. 1825. 1060
- Prüfungs - Geſuche* zur theologiſchen Auf-
nahms-Prüfung ſollen nur einfach,
der kurze Lebenslauf aber neſt
dem Abſolutorio doppelt einge-
reicht werden. 20. Auguſt 1824. 760

Lit. Q.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Qualifications-Liste* der Untergerichte soll
eingesendet werden. 26. Juli 1822. 637
- - - der Advocaten eben-
falls. 5. November 1822. . . . 985
- Quartals - Anzeige* zur Kreis - Buchhaltung
sollen rechtzeitig eingesendet wer-
den. 14. April 1823. . . . 345
- Quittungs - Leistung* der Schreiber im Na-
men der K. Landgerichts - Vor-
stände darf zwar geschehen, die-
selben bleiben aber hiefür verant-
wortlich. 12. Juli 1822. . . . 645
- Quittungen*, die nöthigen Vorsichtsmaas-
regeln bei Ausstellung der Cassa-
Quittungen werden vorgeschrie-
ben. 30. April 1823. . . . 419
- - der Kreis - Stiftungs - Exigenz-
Cassa müssen von dem Ober-
Rechnungs - Commissair Hofmann
und dem Rechnungs - Commissair
Luther unterschrieben seyn. 5.
November 1823. . . . 973
- - der Kreis - Cassa während des

Lit. Q.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Urlaubs des Kreis-Cassiers Land-	
graf. 24. Juli 1824.	653
- des Siegelamtes während des	
Urlaubs des Beamten. 11. August	
1824.	710
- des Oberaufschlag-Amtes sol-	
len von dem Oberaufschläger	
Stenglein und Controleur Fuchs	
ausgefertigt werden. 5. Dec. 1824.	1045
- über Einstands-Capitalien sol-	
len auf Stempel-Papier geschrie-	
ben werden. 1. März 1825. . . .	239
- über bezahlte Schul-Visita-	
tions-Diäten sollen bis September	
jeden Jahres zur Kreis-Schulfonds-	
Cassa eingesendet werden. 18. Mai	
1825.	485
<i>Quittungs-Formular</i> für die Brandassecu-	
rations - Gelder-Empfänger wird	
vorgeschrieben. 3. October 1825.	877

Lit. R.

*Seite des
Intellig.
Blattes.*

- Rattenberger Vestungsbau.* Reclamationes über angebliches Arbeits-Löhnungs-Guthaben am Rattenberger Vestungsbau sollen binnen 3 Monaten eingereicht werden. 10. Febr. 1824. 170
2. Sept. 1824. 781
- Real-Verordnungs-Index* des Registrators Meier wird als sehr gemeinnützig den sämtlichen K. Stellen aus dem Regie-Fond anzuschaffen erlaubt. 8. Mai 1822. . 397
- Rechts-Practicanten* sollen ihre Fortbildungsnoten einschicken. 10. Sept. 1824. 813
20. Sept. 1825. 821
- Recurs - Schriften*, die Form derselben wird vorgeschrieben. 16. Oct. 1822. 946
- - - in Gewerbs - Concessions-Sachen sollen nicht bei K. Regierung unmittelbar, sondern bei der ersten Instanz übergeben werden. 26. März 1824. . . 306

Lit. R.

Seite des
Intellig.
Blattes.

<i>Regie-Rechnungen</i> sollen bis zum 15. Oct. eingesendet seyn. 17. Aug. 1822.	737
21. Sept. 1825.	814
- <i>Ausgaben</i> der K. Rentämter pro 18 $\frac{22}{23}$. 24. Jan. 1823.	93
- - - der K. Landgerichte. 14. Mai 1824.	463
19. Sept. 1824.	833
<i>Regierungs-Blatt</i> , Vorschriften wegen An- schaffung und Bezahlung desselben für die Magistrate und Rural-Ge- meinden etc. 17. April 1823.	362
- soll richtig gehalten wer- den. 2. Aug. 1824.	690
<i>Relationes</i> sollen nur uneingeheftet den Acten beigelegt werden. 10. Dec. 1822.	1094
bei <i>Requisitionen</i> diesseitiger Gerichte an ausländische Behörden soll der diplomatische Weg eingeschlagen werden. 6. August 1824.	701
<i>Rentamts-Boten</i> , denselben ist die Auf- nahme liederlicher Laufpursche und Executoren verboten. 3. Juli 1822.	577
<i>Retardaten</i> in der Revision der Stiftungs- und Comun-Rechnungen bis zum Jahre 18 $\frac{17}{18}$ betr. 16. October 1823.	913

Lit. R.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Rettung Verunglückter, die Nachweisung
hierüber soll eingesendet werden.

5. September 1825 773

Rückstände, aerarialische, sollen bei den
Hypotheken - Aemtern angemeldet
und in das Hypothekenbuch ein-
getragen werden. 17. Sept. 1824. 813

Lit. S.

*Seite des
Intellig.
Blattes.*

<i>Salz</i> soll nach dem Gewicht verkauft werden.	21. März 1823.	126
- <i>Hausiren</i> mit demselben und fremdes ist verboten.	1. Dec. 1823.	1029
<i>Schaa fzucht</i> soll befördert werden.	20. Juni 1822.	527
<i>Schiesen</i> bei Hochzeiten ist verboten.	1. Juli 1824.	598
<i>Schönfärber</i> sollen durch die Schwarzfärber nicht beeinträchtigt werden.	26. Juni 1822.	550
<i>Schlöthe</i> , ihre zweckwidrige Bauart soll verbessert werden.	3. Aug. 1824.	690
<i>Schutzpocken-Impfung</i> soll nach den Vorschriften vom 5. März 1816 etc. bearbeitet werden.	26. Juni 1822.	550
<i>Schullehrer</i> . Gehalts - Abtheilung bei Versetzung derselben soll sogleich vorgenommen werden.	14. Dec. 1825.	1065
<i>Schul - Straf gelder</i> sollen nicht durch die Gerichtsdienner, sondern durch die Schul - Inspectionen erhoben werden.	12. März 1823.	913

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

<i>Schullehrer-Seminar</i> wird errichtet. 11.	
Oct. 1825.	905
<i>Schulen</i> , die Herstellung eines Catasters über die Dienst-Erträgnisse dersel- ben wird angeordnet. 20. Februar 1824.	188
22. April 1824.	421
<i>Schul-Entlass-Scheine</i> sollen zur Vor- lage gebracht werden. 16. Aug. 1823.	741
<i>Schwabach</i> , die weiblichen Sträflinge sol- len in der dasigen Anstalt belassen werden. 10. Sept. 1825.	806
<i>Schul-Dotation</i> , hierauf soll bis mense October jeden Jahres abgerechnet werden. 21. Mai 1825.	505
- <i>Geld</i> für die Werk- und Feiertags- Schulen soll erhoben werden. 9. Juni 1825.	561
<i>Schlufs-Anzeigen</i> über Einnahmen und Ausgaben der K. Rentämter pro $18\frac{21}{2}$ soll eingesendet werden. 22. Oct. 1822.	954
dergleichen pro $18\frac{22}{3}$. 15. Oct. 1823.	895
- - - $18\frac{23}{4}$. 16. - 1824.	916
<i>Scheidemünzen</i> , verschlagene, sollen nicht angenommen werden. 6. Jan. 1823.	26
<i>Schwein-Handel</i> darf ohne obrigkeitliches	

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Attest nicht geschehen. 20. Juni 1825.	593
<i>Selbst-Dispensiren</i> der Arzneien in einfacher und zusammengesetzter Form ist verboten. 14. Juni 1823. . . .	541
<i>Seufsen</i> , daselbst wird eine neue Schule gegründet. 6. Jan. 1825.	45
<i>Siegelämter</i> werden aufgehoben. 30. Sept. 1825.	833
<i>Sparcassa</i> in Bayreuth wird errichtet und ihre Statuten bekannt gemacht. 17. Juli 1823.	629
6. Nov. 1824.	965
<i>Sportel-Zahlungen</i> dürfen zwar an die von den Landgerichts-Vorständen dazu aufgestellten Sportel-Rendanten erfolgen, dieselben bleiben aber für die Quittirung verantwortlich. 25. Juli 1822.	645
<i>Sporteln</i> , Vorschriften wegen Beitreibung derselben werden erlassen. 10. Sept. 1822.	825
<i>Sportel-Reste</i> sollen in das Hypothekenbuch eingetragen werden. 14. März 1824.	251
<i>Soldaten</i> , beurlaubte, den desfallsigen Requisitionen der Regiments-Commandos etc. soll schnell entsprochen werden. 3. Oct. 1822.	890

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Soldaten*, die Versetzungs - Gesuche derselben von einem Regimente zum andern, sollen jederzeit bei dem betreffenden Regimente eingereicht werden. 25. März 1823. 293
- welche durch ein gemischtes Gericht zur Arrest - Strafe verurtheilt worden, sind an das treffende Regiment abzugeben. 11. Janr. 1825. 87
- Sulzbach*, für die dortigen Abgebrannten wird eine Collecte ausgeschrieben. 1. August 1822. 669
- *Stammbach*, dergleichen. 12. Juli 1822. 589
- Staatsgüter - Veräußerung*, hiebei soll eine genaue Bezeichnung des Eigenthums, der Angabe der auf den veräußerten Staats - Realitäten haftenden Lasten, angegeben werden. 29. November 1822. 1065
- *Verpachtungen*, die Pacht - schillinge hiefür dürfen anstatt in Geld, in der Regel in Getraid und zwar vorzugsweise Roggen und Haber bedungen werden. 2. April 1825. 342
- Staats - Papiere*, die Anzeigen über den Verkehr mit denselben sollen quartaliter ordentlich erstattet werden. 11. August 1823. 709

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Staats - Papiere sollen bei den K. Kreis-
Kassen und nicht bei den K. Ge-
richts - Behörden aufbewahrt wer-
den. 22. April 1824. 437
29. April 1825. 429

Stempel - Defraudationes, deren Entschei-
dung gehört in I. Instanz an die
Kreis - Siegelämter, in II. Instanz
an die Kreis - Regierungen, in III.
Instanz an die K. Staatsraths-Com-
mission. 3. December 1822. . . . 1073

- - *Freiheit* der Todenscheine wird
bestimmt. 1. April 1823. . . . 293

- - *Adhibition* bei Criminal - und
polizeylichen Protocollen ist unter-
sagt. 17. Juni 1823. 542

Stempelung der Maase und Gewichte soll
nachgeholt werden. 25. Sept. 1823. 841

Stempel - Vorschrift zu den Besoldungs-
und Pensions - Quittungen wird ge-
geben. 21. November 1823. . . . 1009

Stempel - Papier, hiefür darf für den Bo-
gen Pappier, ausser dem Stempel,
noch $\frac{1}{2}$ kr. erhoben werden. 6. Janr.
1824. 33

- - soll von den zum Behuf
der Anmeldungen bei den Hypo-
theken - Aemtern zu präsentiren-

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

den Urkunden nicht erhoben werden. 18. December 1824.	1073
<i>Stempel - Papier</i> in Hypotheken - Sachen. 8. December 1824.	1082
- - - bei Stiftungs - Anlehens - Gesuchen soll adhibirt werden. 19. April 1825.	390
- - - der Gradations - Stempel soll nur bei förmlichen Grundgerechtigkeits - und Lehen - Briefen erhoben werden. 29. Mai 1825.	505
- - - Der Verkaufspreis desselben wird bestimmt. 12. Oct. 1825.	885
- - - soll adhibirt werden bei den Vorstellungen und Gesuchen der Schullehrer, Verweser, Gehülfen und Präparanden. 24. Oct. 1825.	897
- - - soll sogleich bei den Protocollen adhibirt werden. 11. Dec. 1825.	945
<i>Stempel - Papier - Designationen</i> sollen quartaliter vorgelegt werden. 30. November 1825.	1060
<i>Stempel - Edict</i> , neues, wird bekannt gemacht. 30. September 1825.	1017
- - <i>Rabat</i> desgleichen. - - - - -	853
3. December 1825.	1031

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

<i>Stempel-Gesetz</i> , neues, wird bekannt gemacht.	1. October 1825.	861
	1. November 1825.	953
	2. November 1825.	955
<i>Steuer-Perceptions-Uebersicht</i> pro 18 $\frac{2}{3}$	soll angefertigt und eingesendet werden.	
	5. Dec. 1822.	1065
	9. April 1823.	321
<i>Stiftungs-Beiträge</i> pro 18 $\frac{2}{5}$ werden aus-	geschrieben.	
	18. Nov. 1824.	921
	10. Juni 1825.	569
- Capitalien	sollen bis zu 72,000 fl. von dem Aerar heimbezahlt werden.	
	12. August 1822.	729
- Capitalien	dürfen gegen Staats-Capitalien umgeschrieben werden.	
	23. August 1824.	758
- und Com. Exigenz	, die Con-	
	currenz-Beiträge pro 18 $\frac{2}{3}$ werden	
	ausgeschrieben.	
	20. Sept. 1822.	842
	5. März 1823.	241
	dergleichen pro 18 $\frac{2}{4}$.	
	8. October 1823.	881
- Forderungs-Streitigkeiten	sollen dem Stiftungs-Anwalt übertragen werden.	
	31. Juli 1823.	677
- Rechnungen.	Vorschriften wegen Anfertigung und Legung der-	

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

selben werden bekannt gemacht.

22. Juli 1822. 634

*Stiftungs - und Communal - Rechnungs-
Uebersichten* von den Patrimonial-
gerichten sollen von den K. Land-
gerichten zur K. Kreis - Regierung
eingesendet werden. 5. Juni 1825. 541

- - *Vermögen* soll in allen streitigen
Rechtssachen durch die öffentlich
aufgestellten betreffenden Rechts-
Anwälte vertreten werden. 1. März
1825. 233

Straf - Beiträge ad fundum pauperum sol-
len nicht für das Aerar als Staats-
Gefälle verrechnet werden. 5. Nov.
1822. 992

Stümmelfloss - Stücke auf den Flöfsbächen
sollen durchaus zu 24 Brettern ge-
baut werden. 21. Dec. 1822. . . . 1126

Strassen - Bau - Rechnungen, denselben
soll künftig das Protocoll über die
zu Strassen - Bauten abgetretenen
Privat - Gründe beigelegt werden.
9. Juli 1823. 609

- - *und Wege* sollen durch Commer-
zial -, Werk - und Bau-Holz nicht
beengt werden. 12. Febr. 1824. . 178

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Strassen-Bau-Umlage* pro $18\frac{23}{24}$ wird aus-
geschrieben. 4. Mai 1824. . . . 401
wird nachgewiesen. 9. Febr. 1825. 193
- - - - - pro $18\frac{21}{2}$, Rech-
nung über die Verwendung wird
gelegt. 4. Febr. 1824. . . . 430
- - - - - pro $18\frac{24}{5}$ wird aus-
geschrieben. 2. Sept. 1825. . . . 761
- Studien-Zeugnisse*, in die Ausstellung der
zum Militair-Dienst eingereiht wer-
den sollenden Studirenden soll
dasjenige Drittheil angegeben wer-
den, in welchem derselbe seinen
Platz erhalten hat. 22. Sept. 1823. 833
- Studierende*, die Abstellung unerlaubter
Verbindungen unter den Studie-
renden wird geboten. 10. Oct.
1823. 894
- Studierte* sollen ohne Vorzeigung ihrer Ori-
ginal - Absolutorien zu keinerlei
Praxis oder Prüfung zugelassen
werden. 5. April 1824. . . . 349
- Studien-Jahr*, der Anfang desselben wird
auf den 8. November jeden Jahres
festgesetzt. 5. Oct. 1824. . . . 881
- Studierende* aus Kronach, Wunsiedel, Wei-
den, die bisher in der Studienan-
stalt zu Bayreuth oder Bamberg

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

waren, sollen sich an jene halten.	
4. Oct. 1824.	889
<i>Studien-Anstalten</i> , die neue Organisation derselben wird bekannt gemacht.	
14. Oct. 1824.	913
10. Nov. -	970
- - - - Die Vorschriften wegen Dispensation von zu hohem Alter der in die öffentlichen Studien-An- stalten aufzunehmenden Schüler werden ausgeschrieben. 24. Jan. 1825.	125
<i>Studierende</i> sollen zu den Vorlesungen an der mathematisch - physicalischen Klasse der Academie der Wissen- schaften zu München zugelas- sen werden. 28. Jan. 1825. . . .	133

Lit. T.

Seite des
Intellig.
Blattes.

<i>Tantieme</i> von Conscriptions-Geldern wird auf 1 Procent festgesetzt. 3. Juni 1822.	491
- über die Forst- und Jagdgefälle pro 18 $\frac{21}{22}$ und die desfallsigen Vorschriften werden eröffnet. 24. Dec. 1822.	951
- der Rent-Beamten von den Umschreib-Gebühren wird bewilliget. 21. Jan. 1823.	86
8. Febr. -	136
<i>Tanz - Musiken</i> vom Sonnabend auf den Sonntag sollen eingeschränkt werden. 1. Dec. 1825.	1045
<i>Taubstumme</i> sollen aufgezeichnet werden. 11. Dec. 1823.	1061
<i>Tax - und Sportelwesen.</i> Vorschriften wegen der Beitreibung derselben. 10. Sept. 1822.	825
<i>Tax - Gefälle</i> sollen nicht zum Stempel-Ankauf verwendet werden. 8. Oct. 1822.	916
<i>Tax - Ordnung</i> , provisorische, Vorschrif-	

Lit. T.

Seite des
Intellig.
Blattes.

ten und Erläuterungen derselben.

6. Oct. 1822. 924

23. - - 961

Taxordnung. Gültigkeit der im vormali-
gen Fürstenthum Bamberg einge-
führt gewesener Tax-Ordnung in
streitigen Rechts - Angelegenhei-
ten und nähere Bestimmungen des-

halb. 15. Oct. 1822. 931

9. Dec. - 1093

Tax - Ausstände der K. Landgerichte und
Rentämter sollen wegen der Rech-
nungs - Ablage begetrieben wer-

den. 19. Dec. 1822. 938

31. Dec. 1822. 978

*Taxirung der Uebergabs- und Tausch-
Briefe*, die Normen deshalb wer-
den vorgeschrieben. 8. Febr. 1824. 149

Taxirung von Policy-Erkenntnissen, desgl.

5. Dec. 1825. 1039

Taxen von Inventarien und Erbtheilungen
werden regulirt. 24. Dec. 1825. . 1093

- desgleichen von Vergleichen. 3. Apr.
1825. 325

- in Hypotheken - Sachen werden be-
stimmt. 12. Juni 1825. 534

18. Dec. - 1082

- *bei Guts - Dismembrationen.* Die
desfallsigen Verordnungen vom 26.

Lit. T.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Dec. 1819 und 24. Nov. 1820 werden wiederholt. 10. Jan. 1825. .	54
<i>Taxen bei Guts-Dismembrationen</i> , hiebei soll sich genau nach Nr. 5 der Instruction vom 24. Mai 1816 gerichtet werden. 7. März 1825. . .	257
<i>Tax - Gebühr</i> bei Ausfertigung der lehenherrlichen Einwilligung zur Specialisirung der Hypotheken wird bestimmt. 5. Juni 1825. . . .	533
<i>Theologische Aufnahms-Prüfung</i> zu Ansbach wird ausgeschrieben. 6. Aug. 1822.	698
12. August 1825.	733
<i>Thierärzte</i> sollen angestellt werden. 21. Dec. 1822.	957
<i>Tirolisches Schuldenwesen</i> . Das desfallsige K. K. Oesterreich. Circulare wird bekannt gemacht. 25. August 1823.	757
<i>Topographische Aufnahmen</i> , den ernannten K. Ingenieur-Geographen soll hülffreie Hand geleistet werden. 20. Mai 1822.	449
3. Juli 1823.	601
<i>Todenscheine</i> sollen stempelfrei ausgefertigt werden. 1. April 1823. .	293
<i>Tobackrauchen</i> auf Strassen und Promena-	

Lit. T.

Seite des
Intellig.
Blattes.

den ist verboten. 7. April 1824.	341
23. Juli 1824.	647
<i>Treib-Jagen</i> an Sonn- und Feiertagen soll unterbleiben. 30. Dec. 1824.	29 pro 1825
<i>Trigonometrische Vermessungen</i> , Aus- schreiben deshalb. 8. Juni 1823.	517
3. Juli -	502
26. Mai 1824.	485
29. April 1825.	429
<i>Trigonometrische Signale</i> sollen nicht be- schädiget werden. 15. Juli 1824.	641

Lit. U.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Uneheliche Kinder*, die nöthigen Vorschriften über die Aufsicht und Erziehung derselben werden gegeben.
12. April 1824. 581
- Unglücksfälle*, bedeutende, sollen sogleich angezeigt werden. 26. Sept. 1823. 857
- Unterofficiere und Soldaten*, die Verhältnisse der Pensionirten werden bekannt gemacht. 21. Juli 1823. . 649
- Unterthelau*, eine Schule wird daselbst errichtet. 21. Juli 1825. 673
- Urkunden*, welche vor Einführung des Stempelgesetzes gefertigt worden, sollen bei deren Anmeldung zur Eintragung ins Hupotheckenbuch noch ferner stempelfrei bleiben.
17. Mai 1825. 486
- Ursprungs-Zeugnisse* für bayrische Fabrikate, Vorschriften und Formen derselben werden ertheilt. 5. Dec. 1822. 1101
20. Februar 1823. 173
24. Mai 1823. 457
8. September 1823. 825

Lit. U.

Seite des
Intellig.
Blattes.

<i>Ursprungs - Zeugnisse</i> für die in die Schweiz gehenden Fabrikate. 12.	
Mai 1823, ...	425
- - - - - Gebühren hiefür sollen nicht erhoben werden. 29.	
November 1823.	1013
- - - - - Die Quartals - Ver- zeichnisse sollen künftig nicht mehr an die K. General - Zoll - Admini- stration eingesendet werden. 23.	
Januar 1824.	90
<i>Uz</i> , die Errichtung eines Denkmals für den Dichter Uz wird genehmigt. 11.	
September 1822.	809
<i>Uzschneiderische</i> Plan zur Beförderung der Tuch - Manufacturen und Zuk- ker - Fabriken wird bekannt ge- macht. 6. Sept. 1825.	781

Lit. V.

Seite des
Intellig.
Blattes.

<i>Vaganten und Bettler</i> sollen durch Gens- d'armee transportirt werden. 5.	
August 1822.	689
- - - - - deren Heimath un- bekannt ist, sollen so lange nicht weiter geschoben werden, bis ihr Domicil richtig ausgemittelt wor- den ist. 13. Febr. 1823.	161
- - - - - Vorschriften wegen Verpflegung und den Transport derselben werden ertheilt. 18. März 1823.	257
- - - - - Die allerhöchste Ver- ordnung vom 28. Nov. 1816 wird in Erinnerung gebracht. 8. Juli 1824.	614
- - - - - Behufs des Trans- ports derselben sollen Rückfahren eingeführt werden. 27. Sept. 1823.	866
<i>Verhelichungen.</i> Allerh. Bestimmungen deshalb werden bekannt gemacht. 12. Dec. 1825.	1057
<i>Verkündigung oberstrichterlicher Er-</i>	

Lit. V.

Seite des
Intellig.
Blattes.

<i>kennntnisse</i> , die allerhöchsten des- fallsigen Vorschriften werden be- kannt gemacht. 30. Juli 1822. .	682
<i>Verunglückte</i> , die Nachweisung hierüber soll eingesendet werden. 5. Sept. 1825.	771
<i>Verlassenschafts - Tabelle</i> pro 182 $\frac{1}{2}$ soll eingesendet werden. 15. Nov. 1822. .	1006
<i>Vermögens - Confiscationes</i> ausgetretener Conscribirter sollen vorerst der K. Regierung angezeigt werden. 13. März 1823.	249
- - - - - Hierüber sol- len von jedem Deserteur eigene Verhandlungen angelegt werden. 11. Oct. 1824.	895
10. Febr. 1825.	179
<i>Vieh - Beschau</i> wird in der Kreis - Haupt- stadt Bayreuth errichtet. 5. Juni 1825.	549
<i>Vieh - Zucht</i> , das Ausschreiben vom 22. Juni 1812 wird in Erinnerung ge- bracht. 5. Dec. 1822.	1085
<i>Vicinalwege in den Staats - Waldungen</i> . Vor Herstellung derselben soll sich immer vorerst mit dem treffenden K. Forstamte benommen werden. 10. Juni 1825.	562
<i>Visitation der Feuer - Geräthschaften</i> soll	

Lit. V.

Seite des
Intellig.
Blattes

vorgenommen werden. 14. Mai
1823. 417

Veterinär - Schule zu München, Lehre an
derselben wird ausgeschrieben. 21.

Januar 1823. 85

14. Juni 1823. 533

6. Januar 1823. 49

Vögel, das Ausnehmen der Vogelnester ist
verboten. 5. Juni 1824. 510

25. Mai 1825. 506

Vorschläge zu Besetzung der erledigten
Herrschafts - und Patrimonial - Ge-
richts - Stellen sollen in duplo ein-
gereicht werden. 24. April 1823. 393

Lit. W.

*Seite des
Intellig.
Blattes,*

Wander-Bücher. Die allerhöchsten Verordnungen wegen Visirung der Wanderbücher werden in Erinnerung gebracht. 9. Mai 1823. . . . 409

Waisenhaus - Pfründen. Verleihungen derselben werden bekannt gemacht.

2. Mai 1823.		401
17. Juni -		517
25. Nov. -		1001
5. Dec. -		1039
16. Juli 1824.		641
18. Oct. 1825.		913

- - - - - sollen an die K. Landgerichte zur Einhändigung an die decretirten Individuen gesendet werden. 18. Januar 1824. . . . 89

Waisen-Kinder, ein Verzeichniß der im Genuß stehenden Waisenkinder wird bekannt gemacht. 10. Febr. 1824. 185

Lit. W.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Waisengeld-Sammlungen* werden veran-
staltet. 22. Sept. 1825. . . . 837
- Weissenstadt.* Eine Collecte für die abge-
brannte Stadt Weissenstadt wird
angeordnet. 15. Mai 1823. . . . 425
- Widerspenstigkeits - Erklärungen* abwe-
sender Conscriptionspflichtiger pro
1801. 16. November 1822. . . . 1029
desgleichen von der Altersclasse
1804. 22. Juli 1825. . . . 669
- Widerspenstige Conscribirte* aus den Al-
tersklassen 1800, 1801 und 1802
gegen dieselbe soll das Contuma-
cial-Verfahren eingeleitet werden.
4. Nov. 1823. 962
desgleichen vom Jahre 1804. 8.
Sept. 1825. 789
- Wiener Frauenzimmerhütte*, gepresste,
werden als der Gesundheit nach-
theilig verboten. 1. August 1822. 681
- Windbrüche* sollen alsbald aufgearbeitet
und möglichst verwerthet werden.
7. Januar 1825. 38
- Winklarn*, Unterstützung der durch Brand
verunglückten Einwohner soll er-
folgen. 19. Febr. 1823. . . . 173
- Winklerische* Stiftung zu Bamberg wird
bekannt gemacht. 8. Juni 1824. . 517
- Wunsiedel*, die Errichtung einer Wittwen-

Lit. W.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Anstalt für die Schulleher - Witt-
wen zu Wunsiedel wird bekannt
gemacht. 30. Sept. 1822. . . . 882
Württembergische Staats - Gläubiger, de-
ren Forderungen betr. 14. Nov.
1825. 989
-

Lit. Z.

*Seite des
Intellig.
Blattes.*

<i>Zehend-Erhebung</i> von oeden, neu culti- virten Gründen, so wie es die alt- baierischen Cultur - Gesetze ver- ordnen, soll erst nach 25 Jahren eintreten. 20. Mai 1823. . . .	473
- - <i>Fixationen</i> , eine Uebersicht der- selben soll eingesendet werden. 21. Sept. 1825.	817
<i>Zeitungs - Insertions - Gebühren</i> sollen bald berichtigt werden. 24. Mai 1822.	470
18. Juni 1824.	561
19. Oct. 1824.	945
<i>Zeit - Schriften</i> , die Anschaffung dersel- ben wird, soweit es der - Regie- Fond erlaubt, den K. Stellen er- laubt. 6. Febr. 1823.	134
<i>Zugviehsteuer</i> , der Anfall derselben pro 18 $\frac{21}{2}$ soll angezeigt werden. 28. Aug. 1822.	762
- - - wird aufgehoben. 11. Jan. 1823.	49

Vit. Z.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Zeugnisse, pfarramtliche*, sollen nach §.
74 der provisorischen Tax-Ord-
nung vom 8. Oct. 1810 mit 30 kr.
taxirt werden. 1. Juli 1822. . . . 621
- Zünfte* sollen untereinander nicht corre-
spondiren. 18. Oct. 1822. . . . 945
- Zunft-Jahrtäge*. An denselben sollen die
Tanz-Musiken eingeschränkt wer-
den. 1. Dec. 1825. . . . 1045
-

Meyer, Johann Pankraz

Fortsetzung des Real-Index über sämtliche in dem Kreis-Intelligenz-Blatte
des Ober-Mainkreises in den Jahren 1822, 1823, 1824 und 1825 erschienene Kö
niglich Bayerische Verordnungen, Gesetze, Vorschriften etc mit Bemerkung
des kurzen Inhalts derselben

Bayreuth 1826

Bamberg, Staatsbibliothek -- Eph.jur.q.13(Reg.1822/25
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11833882-5